



HEIMATBLATT RÖDERMARK

& mein
süd hessen



Nr. 43/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 26. Oktober 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Kein Prüfungsabbruch in der Sauna-Frage

CDU, AL und SPD wollen detaillierte Informationen zu einem möglichen Umbau in ein Jugendzentrum

Rödermark (PS) - Der angedachte Umbau der Sauna im Badehaus in ein Jugendzentrum sorgt in der Kommunalpolitik weiter für Diskussionen. Die Stadtverordnetenversammlung hatte im Juli mit großer Mehrheit beschlossen, dass die Möglichkeit eines Umbaus detailliert geprüft werden soll. Die FDP, die im Juli ebenfalls für die Prüfung gestimmt hatte, forderte in der Oktober-Sitzung nun mit Unterstützung der Freien Wähler vergeblich eine Rolle rückwärts.

Sauna als abbruchreif verkauft, um JUZ-Einzug zu rechtfertigen?

Die FDP hatte nach einem Vorortbesuch bei den „Saunarittern“, die die Sauna im Badehaus seit 2015 von der Stadt gepachtet haben, ihre Meinung geändert. Die Liberalen wollen das Prüfergebnis nun nicht mehr abwarten und setzen sich für eine Verlängerung des Pachtvertrages ein, der noch bis Ende 2024 läuft. Als ein Argument für die Umnutzung seien von den kommunalen Betrieben (KBR) anstehende Sanierungskosten für den Saunabereich von über 500.000 Euro genannt worden. Davon könne nach dem Vor-Ort-Besuch aber keine Rede sein, kritisierte die FDP. Die „Saunaritter“ gehen von deutlich niedrigeren Renovierungskosten aus - 120.000 bis 150.000 Euro.

Unabhängig von den Kosten ist die FDP, so der Fraktionsvorsitzende Tobias Kruger, zu der Erkenntnis gelangt, dass die Sauna „mit sehr viel Herzblut geführt wird“. Die Sauna tue nicht nur dem Badehaus gut, sondern sei auch zu einem Standortfaktor für Rödermark geworden. Zudem ist für die FDP ein neues JUZ nicht zwingend notwendig. Die Liberalen glauben nicht, dass die bisherigen Besucher einen neuen Standort in Urberach vollständig annehmen würden und Ober-Roden - der jetzige Standort in der alten Feuerwache soll renoviert und in ein Bürgerhaus umgebaut werden - dann keine echte Anlaufstation für diese Jugendlichen mehr hätte. „Die Sauna ist uns zu wichtig, es muss eine andere Lösung für das JUZ geben“, sagte Krugers Fraktionskollege Dr. Rüdiger Werner. Eventuell müsse man in der Jugendarbeit kleinere Brötchen backen.



Im Untergeschoss des Badehauses befindet sich eine Saunalandschaft, die von den „Saunarittern“ betrieben wird. Nun läuft die detaillierte Prüfung an, ob die Sauna zu einem Jugendzentrum umgebaut werden kann. Ein JUZ-Neubau auf der Freifläche hinter dem Badehaus ist aus Kostengründen praktisch vom Tisch.

(Foto: PS)

zende Tobias Kruger, zu der Erkenntnis gelangt, dass die Sauna „mit sehr viel Herzblut geführt wird“. Die Sauna tue nicht nur dem Badehaus gut, sondern sei auch zu einem Standortfaktor für Rödermark geworden. Zudem ist für die FDP ein neues JUZ nicht zwingend notwendig. Die Liberalen glauben nicht, dass die bisherigen Besucher einen neuen Standort in Urberach vollständig annehmen würden und Ober-Roden - der jetzige Standort in der alten Feuerwache soll renoviert und in ein Bürgerhaus umgebaut werden - dann keine echte Anlaufstation für diese Jugendlichen mehr hätte. „Die Sauna ist uns zu wichtig, es muss eine andere Lösung für das JUZ geben“, sagte Krugers Fraktionskollege Dr. Rüdiger Werner. Eventuell müsse man in der Jugendarbeit kleinere Brötchen backen.

Auch die Freien Wähler hatten sich vor Ort informiert. Die Verhältnisse in der Sauna hätten so gar nicht zu den Zahlen der kommunalen Betriebe gepasst, sagte der Fraktionsvorsitzende Björn Beicken. „Wenn man einfach nur diese Zahlen nimmt und man die Örtlichkeiten nicht vor Augen hat, dann könnte man meinen, dass sich die Sauna in einem absolut verheerenden Zustand befindet.“ Dies sei aber keineswegs der Fall: „Ausbesserungen ja - ein Sanierungsfall ganz sicher nicht“, so Beickens Fazit. Die Vermutung liege nahe, „dass der Wille sehr groß ist, diese

Saunalandschaft als abbruchreif zu verkaufen, um hier einen Einzug des JUZ politisch zu rechtfertigen“. Zudem würden bei einer Saunaschließung Pachteinnahmen und Arbeitsplätze wegfallen. Beickens Fraktionskollege Peter Schröder brachte die ehemalige Motzenbruch-Kita nicht nur als Übergangs-, sondern als mögliche Dauerlösung für ein JUZ ins Gespräch.

Mit dem Beschluss zur detaillierten Prüfung eines Saunaumbaus zum JUZ (Kostenschätzung 1,2 Millionen Euro) war der zuvor angedachte Bau eines komplett neuen JUZ-Gebäudes mit Büroräumen für die städtische Kinder- und Jugendabteilung auf der Freifläche hinter dem Badehaus (veranschlagte Kosten 4,5 Millionen Euro) sehr unwahrscheinlich geworden.

FDP-Antrag unsinnig, destruktiv und nur auf Applaus aus?

Bürgermeister Jörg Rotter reagierte mit Unverständnis darauf, dass FDP und Freie Wähler aus der ergebnisoffenen Prüfung aussteigen wollten. Die beiden Fraktionen seien lediglich auf den Applaus der Saunafreunde aus. In allen Gremien der Stadt und der Betriebskommission hätten Vertreter der FDP und der Freien Wähler der Prüfung eines Umbaus zugestimmt. Es sei erstaunlich, dass man nur eine Woche nach dem Stavo-Beschluss aussteigt und pressowirksam verkündet, dass die Sauna bleibt und man am Ergebnis

der Prüfung gar nicht mehr interessiert ist. Die bisherigen KBR-Zahlen seien nur eine grobe Schätzung gewesen. „Weil wir es genau wissen wollen, steigen wir in diese Feinprüfung ein.“ Das sei auch aufgrund der angespannten Haushaltslage dringend nötig.

Felix Hitzel (AL) fand es ebenfalls unsinnig, dass FDP und Freie Wähler die Prüfung eines Umbaus der Saunalandschaft verhindern wollten. Der Antrag sei nicht konstruktiv. Auch Hitzel betonte, dass es um eine ergebnisoffene Prüfung geht, die Klarheit schaffen soll. „Es ist ein Versuch, einen guten JUZ-Standort zu finden - für kleines Geld, in finanziell schwierigen Zeiten.“ „Es sind viele Dinge nicht richtig gelaufen“, meinte Lars Hagenlocher (SPD) mit Blick auf die Kommunikation der Stadt

mit den „Saunarittern“, die fehlende Diskussion in der Stadtverordnetenversammlung beim Prüfungsbeschluss im Juli und das „unwürdige Hickhack mit den Zahlen“. Hagenlocher zeigte auch Verständnis für die Wut der Saunaritter.

Dennoch will die SPD die Prüfung. Die Argumente für ein JUZ im Badehaus seien einfach zu gut. „Die Möglichkeiten, die sich dort bieten und die wir prüfen wollen, sind zu interessant angesichts unserer Haushaltslage“, meinte Hagenlocher.

Dass die Prüfung eines Saunaumbaus zum JUZ beendet werden soll, bevor das Prüfergebnis da ist, war für den CDU-Fraktionsvorsitzenden Michael Gensert unverständlich. „Es war immer klar: Wenn eine Prüfung beauftragt wird, dann wollen wir - wenn wir als Stadtverordne-

tenversammlung eine Entscheidung treffen - das Prüfergebnis vorliegen haben.“ Außerdem würden FDP und Freie Wähler immer wieder suggerieren, dass bereits eine Entscheidung für den Umbau der Sauna zum JUZ gefallen ist. Das sei, so Gensert, aber keineswegs der Fall. Die Entscheidung falle erst, wenn das Ergebnis der Prüfung vorliegt.

CDU, AL und SPD verhinderten mit ihren Stimmen den Abbruch der Prüfung eines möglichen Saunaumbaus zum JUZ. Nur FDP und Freie Wähler waren für den Abbruch der Prüfung. Der AFD-Stadtverordnete Jochen Roos, der bei der Abstimmung in der Juli-Sitzung als einziger Stadtverordneter gegen die Prüfung eines Saunaumbaus zum JUZ gestimmt hatte, fehlte bei der Oktober-Sitzung.

Der Magistrat der Stadt Rödermark lädt ein

Kloster Rothaha - bringt Dissertation Licht ins Dunkel?
Präsentation der Forschungsergebnisse am 30.10.2023, 19.30 Uhr in der St. Nazarius-Kirche

„Wo stand das Kloster Rothaha? Wettlauf um längst verschwundene Mauern“, so titelte eine Zeitung vor einigen Jahren. Nach einführenden Worten von Prof. Dr. Egon Schallmayr werden nun die Forschungsergebnisse zu den archäologischen Funden im Ortskern Ober-Roden in der St. Nazarius-Kirche vorgestellt, und zwar von Aika Diesch, die mit Unterstützung der Stadt ihre mehrjährigen Arbeiten zu ihrer Dissertation abschließen konnte - für unsere Stadt ein Meilenstein in der Erforschung unserer Geschichte.

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Rotter
Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Dienstag, dem **14. November 2023**, findet um **18:30 Uhr** in der **Kulturhalle**, Dieburger Straße 27, eine **Bürgerversammlung** gemäß §8a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Thema: **Natur in der Stadt**

Referentin: Dr. Eva Distler, Dipl. Biologin

Naturnahes Grün – Planung + Gestaltung, Weiterstadt

Die Bürgerversammlung soll außerdem die Möglichkeit einer **Bürgerfragestunde** bieten. Ihre schriftlichen Anfragen – sowohl zum Stichwort des Abends als auch zu anderen Themen von öffentlichem Interesse mit Bezug zur Stadt Rödermark – senden Sie bitte vorab bis spätestens 5. November 2023 per E-Mail an das Gremienbüro der Stadt Rödermark unter gremien@roedermark.de. Mündliche Anfragen können auch noch in der Sitzung gestellt werden.

Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Jörg Rotter
Bürgermeister



Der Magistrat der Stadt Rödermark lädt ein

„Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“
Lesung am Dienstag, dem 31. Oktober, ab 19 Uhr
in der Kulturhalle Rödermark

Dirk Oschmann hat ein Buch geschrieben, das für heftige Diskussionen sorgt: „Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“ ist eine Streitschrift über den Osten und den Westen, über Identitäten und Identitätszuschreibungen, aber auch eine Suche nach Ursachen für fehlenden gesellschaftlichen Zusammenhalt. Was es damit auf sich hat, das erfährt man aus erster Hand. Karten gibt es im Vorverkauf zu 15 Euro über eventim.de. An der Abendkasse kostet der Eintritt 17 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Rotter
Bürgermeister



Heute mit
Sonderbeilage
**AUSBILDUNG
und Beruf**

KM
Hauptthändler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE
Haarmode aus London -
jetzt bei uns!
**Neuer Schnitt -
besseres Aussehen
für Sie und Ihn!**
Unser Geheimnis ist
konstante Qualität.
**TEAM
RIES**
FRISEUR · KOSMETIK
Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Telefon 0 61 06 / 77 14 50
WWW.FRISUR-RIES.DE

AYLUX
SONNENSCHUTZSYSTEME
**Rabatt-
Coupon**
in dieser Ausgabe!
20%
FILIALE
COUPON

24-Stunden-Notdienst
**KANAL
MÜLLER**
UMWELTDIENST
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Viel Musik, Maßkrugstemmen und Dirndlkönigin

Gelungenes Oktoberfest der Turngemeinde

Ober-Roden (PS) - Über eine ausverkaufte Halle durfte sich am Samstag die Turngemeinde bei ihrem Oktoberfest freuen. Bei der 29. Auflage der Traditionsveranstaltung herrschte beste Stimmung.

„Das war wieder eine gelungene Veranstaltung“, freute sich Stefan Hitzel, der 3. Vorsitzende der TG. Auch beim Publikum habe es erneut eine schöne Mischung von Besuchern aus unterschiedlichen Altersgruppen gegeben, die bis nach Mitternacht gemeinsam feierten. Die vom TG-Musikzug vor Jahrzehnten ins Leben gerufene und von der Abteilung immer noch tatkräftig unterstützte Veranstaltung wurde mit dem Bieranstich von Bürgermeister Jörg Rotter offiziell eröffnet. Der TG-Vorsitzende Jochen Weiland hatte zuvor die Besucher begrüßt und unter anderem den vielen Helfern gedankt, die ihren Anteil an dem gelungenen Abend hatten. Die TG bekam beim Thekendienst



Bürgermeister Jörg Rotter erledigte den Bieranstich mit nur zwei Schlägen, zuvor hatte der TG-Vorsitzende Jochen Weiland das Oktoberfest offiziell eröffnet. Die „Retzstadter Musikanten“ (im Hintergrund) hatten ihren Anteil an dem gelungenen Abend. (Foto: PS)

unter anderem Unterstützung der TG. Die Truppe gab dem Publikum reichlich Gelegenheit zum Mitschunkeln und Mitsingen. Für Abwechslung sorgte im Laufe des Abends das Maßkrugstemmen, auch die Dirndlkönigin wurde wieder gekürt. Anna-Luisa Sauer bekam die meisten Stimmen. Beim Maßkrugstemmen war

Patrick Bäcker nicht zu schlagen. Neben den „Retzstadter Musikanten“ sorgte im Laufe des Abends auch DJ Flo Brehm für das Musikprogramm. Nächste Termine bei der TG sind die 17. Country-Night am 4. November, die Karnevals-Eröffnung (11. 11.) und die Herrensitzung (17. November).

Gesunde Ernährung im SchillerHaus

Neues Koch-Angebot für Kinder und Jugendliche

Rödermark (NHR) In der Küche experimentieren, leckere Gerichte zaubern, gesund ernähren – drei Vorzeichen eines spannenden neuen Angebots für Jugendliche im SchillerHaus: Ab dem 3. November wird die Ernährungswissenschaftlerin Sandra Schallmayer bis Ende des Jahres jeden Freitag um 16 Uhr Kindern und Jugendlichen zeigen, dass man beim Kochen Spaß haben kann und es gar nicht so schwer ist, sich gesund zu ernähren. Und dabei auch noch schmeckt. Ziel dieses Projekts ist es, den Teilnehmenden praktische Ess- und Küchenkompetenzen zu vermitteln. Sandra Schallmayer hat wertvolle Tipps und Tricks rund um das Thema gesunde Ernährung und Genuss auf Lager, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen. Jede Einheit ist didaktisch vorberei-

tet und behandelt ein besonderes Thema. „Wir freuen uns darauf, mit diesem Projekt einen Beitrag zur Förderung eines bewussten Ernährungsverhaltens zu leisten“, sagt Stephan Reich, der Leiter des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus. Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 22 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Die Initiative ist Teil des Angebots des offenen Treffs der Jugendarbeit im SchillerHaus und wird unterstützt durch Mittel des Förderprogramms Familienzentren Hessen. Für weitere Informationen und Rückfragen steht Stephan Reich, Quartiersmanager des SchillerHauses, per Mail an stephan.reich@roedermark.de oder unter der Rufnummer 31012-10 zur Verfügung.



Ganzheitliches Augentraining

Rödermark (NHR) Ganzheitliches Sehtraining ist eine hocheffiziente Methode und hat seinen Platz in der Prävention und ergänzt jede Augentherapie. Themen der Veranstaltung bei der Volkshochschule (VHS) Rödermark sind u.a. „entspannte Augen am Bildschirm“, „moderne Sehprobleme angehen“, „müde, lichtempfindliche Augen“, „besser sehen bis ins hohe Alter“ und „Hornhautverkrümmung“. Auch verschiedene Meditationen und entsprechende Ernährung spricht die Gesundheitsberaterin und Augentrainerin Angelika Tank an den zwei Samstagen am 4. und 18. November, jeweils von 10 bis 13 Uhr an. Der Kurs findet in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Personen in der VHS im Zehnthof in Ober-Roden, Dieburger Straße 9-11 statt und kostet 43 Euro Teilnahmegebühr. Information und Anmeldungen bei der VHS unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Für alle Fragen offen

Bürgerversammlung zur ökologischen Aufwertung der städtischen Grünflächen bietet ausdrücklich auch Gelegenheit, Fragen zu anderen Themen zu stellen

Rödermark (NHR) „Natur in der Stadt“: So lautet das Thema einer Bürgerversammlung am 14. November. Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann und Bürgermeister Jörg Rotter laden ein. Und sie wehren sich gegen Vorwürfe, dass es derzeit Wichtigeres in der Stadt gebe, worüber man sich mit den Bürgerinnen und Bürgern verständigen müsse. Zum einen komme man mit der Wahl des Themas einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung nach. Zum anderen sei eine Bürgerfragestunde ein wesentlicher Teil der Versammlung. Man sei für alle Fragen offen.

„Wir ducken uns nicht weg. Wir haben mit unserer Einladung auch nicht den Eindruck erweckt, dass heiße Themen unter den Tisch fallen. Wir haben

ausdrücklich so eingeladen, dass alle Themen angesprochen werden können, die den Bürgern unter den Nägeln brennen“, betont Bürgermeister Rotter. Das könne das befürchtete Haushaltsloch von 9 Millionen Euro sein, über das sich jetzt eine interfraktionelle Arbeitsgruppe des Stadtparlaments Gedanken mache. Das könne auch die Tatsache sein, dass es in den Kitas an Personal mangelte, weil es deutschlandweit zu wenig Erzieherinnen und Erzieher gebe. Man könne sich über alles unterhalten. Und den Masterplan für Ober-Rodens Mitte habe man lang und breit während der Gemarkungsbegehung erläutert. Worum geht es unter dem Stichwort „Natur in der Stadt“? Warum wird jetzt zu diesem Thema eine Bürgerversamm-

lung einberufen? Kindergärten müssten keine laubfreien Zonen sein, Blühflächen auf den Friedhöfen könnten die Besucher erfreuen, Spielplätze müssten nicht Golfplätzen ähneln, das sogenannte „Straßenbegleitgrün“ nicht alle vier Wochen gemäht werden, weil es oft aus Blühpflanzen bestünde, die es auf intensiv bewirtschafteten Wiesen nicht mehr gebe – inklusive einer Vielzahl davon lebender Insekten. Ökologische Aspekte müssten bei der Pflege der städtischen Grünflächen künftig in den Vordergrund gerückt werden. Dem Verlust der Artenvielfalt müsse mit geeigneten Maßnahmen entgegengewirkt werden – hier hätten gerade die Kommunen eine Vorbildfunktion. So forderte es die FDP mit ei-

nem Antrag – wenige Wochen vor Beginn der Corona-Pandemie. Beschlossen wurde die grundsätzliche Umstellung der Pflegearbeiten (noch) nicht. Im Ältestenrat des Parlaments einigten sich die Vertreter der Fraktionen darauf, dies zunächst zum Thema einer Bürgerversammlung zu machen, zu der noch vor der Sommerpause 2020 eingeladen werden sollte. Damit wollten Parlament und Magistrat bei der Bürgerschaft um Verständnis dafür werben, dass z.B. eben nicht mehr so oft gemäht werde, Und dann kam Corona. Nun soll die Bürgerversammlung aber nachgeholt werden. Dr. Eva Distler wird die Veranstaltung am Dienstag, 14. November, ab 18.30 Uhr in der Kulturhalle mit einer Vielzahl

von Informationen einleiten, die allesamt die Grünflächengestaltung im Stadtgebiet betreffen. Die Diplom-Biologin hat bereits mehrere Projekte unter der Überschrift „Ökologische Aufwertung“ in Rödermark federführend betreut. Danach bietet die Zusammenkunft Gelegenheit zu einer Bürgerfragestunde. Schriftliche Anfragen – sowohl zum Stichwort des Abends als auch zu anderen Themen von öffentlichem Interesse mit Bezug zur Stadt Rödermark – können bis zum 5. November per E-Mail beim Gremienbüro eingereicht werden: gremien@roedermark.de. Zudem können Fragen, die sich spontan während der Bürgerversammlung ergeben, am Saalmikrofon gestellt werden.

Fenster & Türen Infotag

4. Nov. Samstag 11–17 Uhr

Jetzt Energie und Geld sparen!

Kommen Sie vorbei!

Unsere Fachberater informieren Sie über die LÖWE Energieprämie und den Fördermöglichkeiten.

63322 Rödermark/Ober-Roden
Albert-Einstein-Straße 26

www.loewe-fenster.de

Adventskalender des Lions Club Rodgau-Rödermark

Verkaufsstart am 1. November

Rödermark (NHR) Der Lions Club Rodgau-Rödermark informiert, dass die von ihm in diesem Jahr zum fünften Mal geschaffenen Adventskalender vom 1. bis 30. November in zahlreichen Geschäften in Rodgau und Rödermark in den Verkauf gehen.

Es ist ratsam, sich rechtzeitig um den Erwerb dieser Kalender (unverändert 5 Euro pro Stück) zu bemühen, denn die Chance, bei der vom 1. bis zum 24. Dezember für jeden Tag erfolgenden Verlosung einen der knapp 400 Preise im Gesamtwert von über 13.000 Euro zu gewinnen ist enorm hoch, da lediglich 3.000 Exemplare verkauft werden. Die Hauptpreise sind u.a.: 1.000 Euro sowie 250 Euro in bar / 1 Wäschetrockner / 1 E-Scooter / 1 Smartphone s o w i e 390 weitere tolle Preise.

Die Adressen der Verkaufsstellen in Rödermark:

Ober-Roden

Rathaus Ober-Roden, Dieburger Straße 13-17; absolut by manitou, Dieburger Straße 2; Agip Service Station, Dieburger Straße 117; Blumenstudio Andrea, Pfarrgas-

se 2; Blumen Wittich, Hanauer Straße 10; brille+co augenoptik franz, Breidertring 2a; Buchhandlung Rödermark, Dieburger Straße 80; Café „Süße Ecke“, Dieburger Straße 13-17; Getränke Gotta, Paul-Ehrlich-Straße 11c; GuFIE, Dieburger Straße 40; Hörgeräte Bonsel, Breidertring 104; Julius Apotheke, Breidertring 104; LifeFitness Rödermark, Odenwaldstraße 59; Mari Luz – Mein Friseur, Breidertring 2a; MobileTempel24, Dieburger Straße 14; Papierkörbchen, Breidertring 2a; Pünktchen, Dieburger Straße 22; Spielzeugladen NOWAK, Senefelderstraße 6.

Urberach

Rathaus Urberach, Konrad-Adenauer-Straße 4-8; Apotheke Esser, Traminer Straße 17; Apotheke im Kaufland, Ober-Rodener Straße 13-17; Bücher am Gänseeck, Gänseeck 5

Café Schließmann, Darmstädter Straße 45; Die Blumenoase, Ober-Rodener Straße 16; Metzgerei Lang Feinkost, Darmstädter Straße 34; Optik Schallmayer, Konrad-Adenauer-Straße 19; Urberacher Hof, Konrad-Adenauer-Straße 86.

Rödermark (NHR) Es ist guter Brauch in Rödermark, dass regelmäßig Schulklassen im Umfeld ihrer jeweiligen Unterrichtsgebäude ausschwärmen, um dort wild verstreuten Abfall zu sammeln. Traditionell unterstützen die Kommunalen Betriebe (KBR) solche Aktionen für mehr Sauberkeit, indem sie Hilfsmittel zur Verfügung stellen: Greifzangen, Handschuhe und Säcke, die nach den Einsätzen prallgefüllt abgeholt und zur Entsorgung auf den Betriebshof gebracht werden. Insofern: Gelebter Alltag und eigentlich kein Anlass, groß darüber zu berichten, dass kürzlich wieder die 6. Klassen der Nell-Breuning-Schule in diese Art von Reinemachen eingespannt waren. Doch etwas Neues gab es dort gleichwohl zu bestaunen, nämlich eine gelungene Premiere, die nach Ansicht des kommissarischen KBR-Leiters Reiner Rebel das Zeug hat, sprichwörtlich „Schule zu machen“. Erstmals wurde das Müllsammeln rund um die NBS mit einführenden Worten von Frank Schemm kombiniert.

Was Pinguine und andere Meeresbewohner mit der weit entfernten Umweltverschmutzung zwischen Bulau und Breidert zu tun haben? Der Ingenieur aus Urberach, der

sich in seiner Heimatstadt den guten Ruf eines nimmermüden Aufräumers erworben hat, erklärte dem Nachwuchs mit kurzen Video-Sequenzen, Fotos und kleinen Quiz-Einlagen sehr anschaulich, wie Plastikabfall über Bäche und Flüsse in die Weltmeere gelangt und wie sich dort riesige Müllinseln gebildet haben. Problemberge, die niemand ignorieren kann – denn die Folgen sind gravierend.

Tiere, die sich im Müll verheddern und manchmal qualvoll verenden. Mikroplastikteilchen, die in die Organismen und Nahrungsketten gelangen. Ein menschgemachtes Dilemma, das den Homo sapiens letztendlich selbst krank macht und seiner Lebensgrundlagen beraubt. Frank Schemm weiß, wovon er spricht, wenn er vor Schülergruppen referiert, ruhig und ohne erhobenen Zeigefinger, aber dennoch sehr eindringlich. Er beschäftigt sich intensiv mit der Materie, seit er in seinem heimischen Umfeld als Plogger unterwegs ist. Als jemand, der in seiner Freizeit zwei Dinge kombiniert, Jogging und Müllbeseitigung, abgeleitet vom schwedischen Wort „plocka“, auf Deutsch: „aufsammeln“.



Frank Schemm. (Foto: Stadt Rödermark)

worfene Abfälle hat er im Laufe von fünf Jahren aus dem Rödermärker Stadtgebiet herausgefischt und manchmal auch an der Peripherie von Nachbarkommunen sauber gemacht. Denn Umweltschutz, das gibt der Vater zweier Kinder seinen jungen Zuhörern zu bedenken, kennt keine Stadt- und Ländergrenzen. Schemm zeigt Fundstücke der besonderen Art: Getränkedosen, scheinbar aus den 1980er Jahren, die er ebenso im Wald entdeckt hat wie Getränkebeutel aus Plastik. Wie viele Generationen wohl kommen und gehen werden, bis sich all diese Müllobjekte zersetzt haben? Die Sechstklässler haben zwar hin und wieder Konzentrationsprobleme, doch die Kernbotschaft des Vortrags registrieren sie sehr genau. Wenn

die Menschheit mit ihrer Art von Konsumgier und Wegwerfmentalität so weiter macht wie in den zurückliegenden Jahrzehnten, dann... Schemm formuliert kein apokalyptisches Zerrbild. Doch Nach- und Umdenken mahnt er an. Das eigene Konsumverhalten hinterfragen und verändern, selbst aktiv werden, Zusammenhänge erkennen, Müll entfernen und – noch viel besser – erst gar nicht entstehen lassen, Recycling-Kreisläufe nutzen, Dinge häufiger reparieren statt neu anschaffen...

Die Jungen und Mädchen haben verstanden, was Sache ist, ehe sie ihre Runde mit den Müllsammelsäcken drehen. Doch wieviel vom Gesagten bleibt tatsächlich dauerhaft hängen? Was fruchtet nachhaltig? Welchen Stellenwert hat individuelles Maßhalten im gigantischen Getriebe der Weltwirtschaft? Für Reiner Rebel und seine KBR-Kollegen steht fest: Der Ansatz „von unten“, wie ihn Schemm mit seinen Schulbesuchen praktiziert, kann Anstöße geben. Mehr direkte Ansprache in eben dieser Form für die Erwachsenen von morgen: Darum werde sich die Stadt in Kooperation mit der NBS und den örtlichen Grundschulen auch in Zukunft intensiv bemühen, versichert Rebel.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Endlich Musigg stimmt sich auf KonzertParty ein

Ober-Roden (NHR) Ein kontrastreiches Programm, ähnlich dem Farbspiel, welches uns die Natur im Herbst offeriert, erarbeiteten sich die Musigger des Endlich Musigg Orchesters bei ihrem alljährlichen Probenwochenende in Bad Soden-Salmünster.

Mit viel Enthusiasmus und der nötigen Motivation wurde den Stücken der anstehenden KonzertParty „Night of the music“ der nötige Feinschliff verpasst. Das Probenwochenende – bei Endlich Musigg als „Langer Freitag“ bezeichnet, da dies einer Verlängerung der eigentlichen Freitagsprobe ähnelt – bot auch



wieder die Möglichkeit, besonders neue Musigger besser ins Orchesterleben zu integrieren und einander noch besser kennen zu lernen

Mit viel Schwung werden die letzten Wochen bis zur Konzert-

Party genutzt, um dem Publikum am 2. Dezember um 19.30 Uhr in der Kulturhalle Rödermark ein Programm der Extraklasse zu bieten! Weitere Informationen und Tickets sind zu finden über: konzertparty.de. (Foto: privat)

Festliche Blechbläser-Klänge in der Petruskirche Urberach

Urberach (NHR) Auch in diesem Jahr gestaltet der Posaunenchor Urberach wieder in der Zeit um den Reformationstag ein abwechslungsreiches Konzert in der Petruskirche. Am Sonntag, 5. November, wird der Posaunenchor Urberach gemeinsam mit den Posaunen-Kids unter der Leitung von Michael Hitzel um 17 Uhr mit festlichen Blechbläserklängen das Publikum begrüßen.

In diesem Jahr begibt sich der Posaunenchor auf eine musikalische Reise nach Frankreich, das Motto lautet ‚Voyage en France‘. Der musikalische Bogen wird gespannt von der frühen Barock-

zeit über die Romantik bis hin zu Taizé-Melodien aus der Neuzeit. Wie gewohnt werden auch unterhaltsame Klänge aus Swing,

Schlager und Pop mit Bezug zu Frankreich im Programm enthalten sein.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Die Johanniter:
Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
 06106 8710-0

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

Schutz vor Betrügern und Abzockern

Gut besuchter Sicherheitsvortrag für Senioren im Rahmen des Kompass-Programms

Rödermark (NHR) Schockanrufe, Betrug an der Haustür und am Telefon, Einzeltrick – bekannte Stichworte für die dreisten und perfiden Machenschaften von Kriminellen. Häufig sind es ältere Menschen, die in die Fänge dieser Abzocker geraten. Was tun? Wie kann man sich schützen? Darum ging es bei einem gut besuchten Info-Abend, zu dem das Ordnungsamt im Rahmen seiner Kompass-Sicherheitsaktivitäten in die Kelterscheune eingeladen hatte. Referent war Horst Hyland, Rödermärker Sicherheitsberater für Senioren und Aktivposten der einstigen „Bürger für Sicherheit“. Seine Kollegen Wolfgang Schäfer und Bert Bukvarevic, der Neue im Team, sowie Felix Sandner, Rödermarks Schutzmann vor Ort, standen für Fragen zur Verfü-

gung, was rege genutzt wurde. Hyland beleuchtete aktuelle Tricks und Maschen der Verbrecher, erklärte, wie man sich im Falle eines Falles verhalten sollte. Stichwort „Ping-Anrufe“ – wenn das Telefon nur einmal klingelt: Nie zurückrufen. Sonst werden die Telefonkosten unnütz in die Höhe getrieben, oft kassieren dabei Betrüger im Ausland ab. Auch der Einzeltrick kam zur Sprache. In diesem Zusammenhang der unmissverständliche Hinweis: keine persönlichen Daten über Telefon, SMS, WhatsApp oder auch persönlich an der Haustür bekanntgeben. Nicht einmal der Vornamen sollte in derartigen Gesprächen genannt werden.

Stichwort „Haustürgeschäfte“: niemanden in die Wohnung lassen. Erst durch den Tür-

spion oder die mit Vorhängeschloss gesicherte Tür schauen und sich vergewissern, wer vor der Tür steht, so Hyland. Immer einen Ausweis zeigen lassen und selbst dann bei der Firma oder der Polizei telefonisch rückversichern, dass die Person dort auch arbeitet und einen Auftrag hat. Die meisten Firmen kündigten sich heute schriftlich an, wenn sie in die Wohnung müssten, so Hyland. Tanja Gruber vom Ordnungsamt, die den Kompass-Prozess in Rödermark begleitet, war mit der Resonanz und der inhaltlichen Gestaltung des Abends zufrieden. Ihr Dank galt den drei Sicherheitsberatern und dem Schutzmann. Sie kündigte an, dass unter dem Kompass-Siegel künftig Veranstaltungen dieser Art immer wieder angeboten würden.

Open Campus & Speed-Dating an der BA Rhein-Main

Rödermark (NHR) Es geht wieder los. Die Partnerunternehmen der Berufsakademie Rhein-Main suchen wieder nach neuen Nachwuchskräften für ein duales Studium 2024 und teilweise sogar 2025! Aus diesem Grund lud die BA Rhein-Main Studieninteressierte am 18. Oktober zu sich auf den Campus ein, um dort attraktive Unternehmen kennenzuler-

nen, kurze Bewerbungsgespräche in lockerer Atmosphäre zu führen und sich mit etwas Glück einen dualen Studienplatz zu sichern. Interessenten können sich sowohl bei dem monatlich stattfindenden Perspektivabend, als auch telefonisch unter 06074 3101134 über das duale Studium informieren. Darüber hinaus kann jederzeit ein persönliches Beratungs-

und Informationsgespräch mit der Studienberatung vereinbart werden. Alle freien Studienplätze finden Studieninteressenten unter www.ba-rm.de. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert. Weitere Rekrutierungsveranstaltungen werden regelmäßig auf der Webseite der Berufsakademie Rhein-Main bekannt gegeben.

(Foto: BA Rhein-Main)



Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Gewerbegebiet Kapellenstraße
Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 ff Baugesetzbuch für das Gebiet „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ in der Gemarkung Ober-Roden – Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit

In dem Verfahren für das Gebiet „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ wird gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 20. Juli 2017 (BGBl. I, S. 2808), bekannt gemacht, dass der Beschluss über die 1. Vorwegnahme der Entscheidung vom 7. August 2023 am 16. Oktober 2023 unanfechtbar geworden ist.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile eingewiesen.

Die Geldleistungen sind fällig und werden gesondert angefordert.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats seit der Bekanntmachung beim Magistrat der Stadt Rödermark, Dieburger Straße 13-17, 63322 Rödermark, als Umlegungsstelle schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter, Bürgermeister



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegen-

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 0 61 02 - 8 68 82 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 0 61 06 - 2 69 97 - 0
Fax 0 61 06 - 2 69 97 - 20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 0 61 06 - 2 69 97 - 15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 0 61 06 - 2 69 97 - 0
Fax 0 61 06 - 2 69 97 - 20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 49 70 - 0

heiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle
am 16.10.23 in Rödermark: Horst Chantre, 82 Jahre
am 19.10.23 in Langen: Horst Krüger, 82 Jahre
am 14.10.23 in Flammersfeld: Klaus Albert, 78 Jahre
am 23.10.23 in Rödermark: Franz Roth, 90 Jahre

Beratung
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Krelß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Mesenhäusern, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationsprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Kontakt
Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (Mo-Di und Do-Fr von 9 bis 14 Uhr), christiane.rasmussen@roedermark.de
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr; Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbelcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (27.10)
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (01.11.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender
Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 30. Oktober
Bezirke B und C: Dienstag, 31. Oktober
Bezirk A: Mittwoch, 1. November
ber
Altpapier
Bezirk E: Donnerstag, 26. Oktober
Bezirk A: Donnerstag, 2. November
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 31. Oktober
Bezirk 2: Mittwoch, 1. November
Bezirk 3: Freitag, 3. November

Abfuhr von Gartenabfällen
Kompostierfähige Gartenabfälle aus Haushaltungen lassen die Kommunalen Betriebe auch in diesem Herbst wieder vor der Haustür abholen. Folgende Termine sind vorgesehen:
Bezirk A: Montag, 30. Oktober
Bezirke D und E: Dienstag, 31. Oktober
Bezirke B und C: Mittwoch, 1. November
Grundsätzlich werden alle kompostierfähigen Gartenabfälle mitgenommen, nicht aber Wurzelstümpfe und Äste mit einem Durchmesser von mehr als 15 cm. Äste dürfen nicht länger als 1 m sein. Sie sind gebündelt auf dem Gehweg oder am äußersten Fahrbahnrand bereitzustellen. Laub, Gras und sonstige Kleinmaterialien dürfen nur in zugebundenen Papiersäcken bereitgestellt werden. Diese können bei den örtlichen Verkaufsstellen erworben werden. (Ober-Roden: Papierkörbchen, Breidert-City-Center; KBR-Abfall, Dieburger Straße 9–11, Innenhof; Urberach: Kiosk am Bahnhof, Bahnhofstraße 57; Das Dingsda Mietregal, Konrad-Adenauer-Straße 5–7; Waldacker: Elektro Kohl, Hauptstraße 29).
Die max. Abfuhrmenge darf 3 Kubikmeter nicht übersteigen.
Der Grünschnitt muss ab 6 Uhr an der Straße bereitstehen!

Gypsy trifft auf Balkan in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Seit 2012 konzertiert Joscho Stephan mit dem Absinto Orkestra und 2017 erschien mit ‘Leeheim’ die erste gemeinsame CD. Das Aufeinandertreffen der beiden Acts ist eine höchst spannende musikalische Begegnung: Feurig-fröhliche, aber auch melancholisch-balkaneske Absinto-Power rollt den Teppich aus für die raffiniert perlenden Melodien des Meistergitarristen. Zu erleben ist das Konzert am Samstag, 4. November, ab 20 Uhr in der Kelterscheune Urberach.
Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.tzix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Geburtstagskinder		
Ober-Roden		
28.10. Herbert Horch, Rheinstr. 16,	72 Jahre	
29.10. Horst Richter, Kollwitzstr. 6,	82 Jahre	
30.10. Gabriele Kalis, Dörnerstr. 18,	74 Jahre	
30.10. Herbert Gotta, Babenhäuser Str. 84,	73 Jahre	
31.10. Wolfgang Stüber, Ahornstr. 10a,	82 Jahre	
31.10. Marianne Koop, Am Wiesengrund 10,	77 Jahre	
31.10. Heidrun Erkelenz,	71 Jahre	
01.11. Ute Beckmann, Riemenschneiderstr. 2,	81 Jahre	
02.11. Peter von Kalkstein, Am Kreuz 37b,	70 Jahre	
02.11. Reiner Pyka, Liebigstr. 51,	70 Jahre	
Urberach		
27.10. Kurt Krummholz, Feldstr. 26,	90 Jahre	
27.10. Wilma Albers, Freiherr-v.-Stein-Str. 20,	92 Jahre	
30.10. Hans Hitzel, Haßwiesenstr. 23,	80 Jahre	

Apotheken-Notdienst	
27.10.	Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
28.10.	Apotheke am Markt Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959
29.10.	Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
30.10.	Paracelsus Apotheke Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
31.10.	Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
01.11.	Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
02.11.	St. Georgs Apotheke Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186

Familienabend der Lehr’schen Chöre

Rödermark (NHR) Am Samstag, 25. November, um 18 Uhr findet der Familienabend der Lehr’schen Chöre mit Ehrungen langjähriger Mitglieder im Vereinslokal „Zum Löwen“, Frankfurter Straße 20, Ober-Roden statt.
Herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder.

Projektorchester bei der Turngemeinde

Ober-Roden (NHR) - Der Musikzug der Turngemeinde Ober-Roden gründet unter dem Namen „Ein bisschen Spaß muss sein“ ein Projektorchester für die Fastnachtszeit.
Die erste Probe findet am Freitag, 3. November, in der TG-Halle in der Mainzer Straße statt. Musikdirektor Hans Günter Labahn freut sich ab 20 Uhr auf möglichst viele Teilnehmer. Die regulären Proben finden dann immer freitags von

Man bittet um vorherige Anmeldung in den Chorproben. Für die passiven Mitglieder telefonische Anmeldung beim 2. Vorsitzenden Heinz-Peter Berker, Tel. 9176869 bzw. per E-Mail an info@lehrsche-choere.de. Die Anmeldung bitte verbindlich bis spätestens zum 17. November vornehmen.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Büroszeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



**FENSTER
HARTMANN**
Wir schaffen Aussichten!

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

FENSTER • TÜREN • UND MEHR

fb-h.de

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung
bundesweit
03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**Auf Ihrem Grab soll später kein
dunkelgrauer Stein stehen?**
Legen Sie das und noch
viel mehr fest – mit der
Bestattungsvorsorge.


Beratung, Betreuung, Begleitung



Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

17. Country Night Steven Taylor in Concert

Ober-Roden (NHR) Einlass ist am 4. November um 19 Uhr, um 19.30 Uhr startet der Line-Dance-Workshop und ab 20 Uhr heißt es dann Steven Taylor live in Concert. Für das leibliche Wohl sorgt die Turngemeinde 08 Ober-Roden. Tickets im Karten-Vorverkauf kosten 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Kartenwünsche bitte per Mail an info@steven-taylor.de, mobil an 0177/8814190 oder im deutschen Festnetz unter 881421. Ort der Veranstaltung ist die Vereinshalle der Turngemeinde 08 Ober-Roden in der Mainzerstraße 68 in Ober-Roden. Weitere Infos auf der Homepage www.steven-taylor.de.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Rödermark (NHR) Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) Rödermark zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Referent ist der Hanauer Anwalt Jörn Breitung. Los geht es am Mittwoch, 8. November um 18 Uhr. Der Vortrag findet im Vereinsraum über der Stadtbücherei in Ober-Roden, Trinkbrunnensstraße 8 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 11 Euro. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei der VHS unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service



über 50 Jahre - seit 1971
TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler
Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

TS-Fastnacht: Kartenvorverkauf gestartet

Ober-Roden (NHR) Der 11.11. naht, und damit auch die erste von sechs Fastnachts-Veranstaltungen in der TS-Halle an der Friedrich-Ebert-Straße. Karten für die Veranstaltungen können unter folgenden Kontakten im Vorverkauf bestellt werden. Zapp Zarapp (11.11., VK 7 Euro / Abendkasse 10 Euro) PKoehl@gmx.net. Ladiesnight (12. Januar, 14 Euro) ladiesnight@tso-online.de. Oldienight (26. Januar, 9 Euro) pe-hubert@t-online.de. Tanz und Spaß Sitzung (3. Februar, 18 Euro) Inge und Klaus Hilger Tel.90140 / k.hilger@mac.com. Kinder Jugend Fastnachtsshow (4. Februar, 5 Euro) Inge und Klaus Hilger Tel. 90140 / k.hilger@mac.com. Kindermaskenball (11. Februar, 4 Euro) nur Tageskasse.



120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Flohmarkt des Kinderhauses unter dem Regenbogen

Ober-Roden (NHR) Der Förderverein Kinderhaus unter dem Regenbogen Thomas-Mann-Straße e.V. aus Rödermark veranstalten zum 7 mal den Flohmarkt in der Halle der TG Ober Roden. Hier dürfen Verkäufer nicht nur Kindersachen verkaufen. Bei uns ist alles erlaubt für Klein und Groß. Für das Leibliche Wohl ist

ebenso gesorgt mit Café und Kuchen. Die Einnahmen der Tischvermietung und des Café und Kuchenverkaufs fließen zu 100 Prozent zum Wohle der Kita und deren Projekte. Der Flohmarkt ist am 29. Oktober von 13 bis 17 Uhr. Tische sind bereits ausgebucht. Die Nachfrage war diesmal besonders stark.

Urberach (NHR) Das Werkstatt-Café in der Halle Urberach ist am Mittwoch, 1. November, wieder geöffnet – wie

immer am ersten Mittwoch im Monat. Von 16 bis 19 Uhr repariert das ehrenamtliche Helfer-

team defekte Alltags- und Gebrauchsgenstände. Pro Gast werden maximal zwei Reparaturobjekte angenommen.

Der letzte Schwung wird ab 18.30 Uhr abgearbeitet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Werkstatt-Café wieder geöffnet:
Am 1. November in der Halle Urberach



**HERBSTAKTION
TERRASSENDACH**





GLAS-TERRASSENDACH
Abb. PREMIUMLINE | 5m x 3m
SCHNEELASTZONE 2 - 0,85 kN/m2
4.988€ **3.990€**
inkl. 19% MwSt.
20% RABATT



**20% gilt auch für
VOLLGLAS-SCHIEBEELEMENTE**
10mm ESG in klar transparent

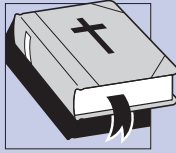
Jetzt vor Ort erleben und sparen!

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Hochwertige Materialien
- ✓ Kostenloses Aufmaß
- ✓ Schnelle Installation

bei Vorlage dieser Beilage 20% in Ihrer Aylux Filiale sichern!

*gültig bis zum 30.11.2023 nur in der Filiale
*zzgl. Montagekosten

AYLUX FRANKFURT
Assar-Gabrielsson-Straße 15, 63128 Dietzenbach
Tel: +49 (0) 6074 84 56 550
E-mail: frankfurt@aylux.de
www.aylux.de



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 27.Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 28.Oktober

15.30 Uhr: (St. Nazarius) Trauung von Simone u. Björn Langer
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Michael Peter Knapp, Sohn Michael Knapp, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 29.Oktober

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Wilhelm Weber z. Jgd., Maria Weber u. Maria Fischer // Engelbert Weber)
15.30 Uhr: (St. Gallus) Andacht mit anschließender Gräbersegnung. Bitte bringen Sie ihr Gotteslob und evtl. ein Grablicht mit.
Kollekte an Sa/So: Sanierung Kirchen

Dienstag, 31.Oktober

19.00 Uhr: (St. Gallus) Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag

Mittwoch, 1.November

Allerheiligen

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Friedhof Ober-Roden Andacht mit anschließender Gräbersegnung
19.00 Uhr: (St. Gallus) Hochamt zu Allerheiligen

Donnerstag, 2.November

Allerseelen

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Gottesdienst zu Allerseelen (für die Verstorbenen der letzten 12 Monate)Kollekte. Hilfe f. Priester u. ständige Diakone

Freitag, 3.November

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse (2. Seelenamt f. Gerda Zimmer, Helmut Zimmer u. verst. Angehörige d. Fam. Zimmer u. Keller)

Samstag, 4.November

17.30 Uhr (St. Nazarius) Vorabendmesse (Katharina u. Heinrich Keller // Hans Bittner // Ehel. Franz Kalka u. Ehel. Ewald Scheidlein)

Sonntag, 5.November

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier (Fam. Michael u. Anna Faust u. Edmund Schindler // Oswald Sterkel, Verst. der Fam. Sterkel und Schallmayer)

Kollekte an Sa/So: Büchereiarbeit

Gräbersegnung

Die Gräbersegnung findet in diesem Jahr in St. Gallus am 29. Oktober nach der Andacht um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Urberach statt.

In St. Nazarius findet die Gräbersegnung am 1. November nach der Andacht um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Roden statt.

Vorstellung der Forschungsergebnisse zu den archäologischen Funden im Ortskern Ober-Roden

Am Montag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr werden nach einführenden Worten von Prof. Dr. Egon Schallmayer die Forschungsergebnisse zu den archäologischen Funden im Ortskern Ober-Roden in der St. Nazarius-Kirche vorgestellt, und zwar von Aika Diesch, die mit Unterstützung der Stadt nunmehr ihre mehrjährigen Arbeiten zu ihrer Dissertation abschließen konnte - für unsere Stadt ein Meilenstein in der Erforschung unserer Geschichte.

Senioren-Nachmittag in St.

Nazarius

Am Donnerstag, 9. November, findet um 14.30 Uhr unser nächster Senioren-Nachmittag statt. Herr Lothar Gierszewski nimmt uns mit auf eine virtuelle Reise durch Westpolen. Von Danzig bis Krakau. Hohe Berge, weite Strände, unzählige Seen und sehenswerte Altstädte erwarten uns. Anschließend, wie immer, gibt es Kaffee und Kuchen.

Veranstaltung in der Martinusstube im Forum

10. November ab 19.30 Uhr: Omas Suppenabend.

Sonntags, nach jeder Hl. Messe in St. Nazarius gehts in die Martinusstube zum Frühschoppen oder auch Mittagstrunk. Kartenspiele und auch Knobelbcher stehen zur Verfügung. Bier, Cola, Wasser, Kaffee, Espresso, Latte und dazu ein belegtes Brötchen!

HELFER für Caritas-Briefe in St. Nazarius

Viele fleißige Helfer brauchen wir für Samstag, 11. November, ab 8.30 Uhr um die Briefe für die Caritas-Sammlung zusammenzustellen. Kommen Sie bitte ins FORUM und helfen Sie mit! Wir bitten Sie sehr herzlich darum, dann auch wieder in den nächsten Tagen aus der Kirche unter der Empore einen Packen der dort ausgelegten Briefe mitzunehmen und in den entsprechenden Straßen in alle Briefkästen einzuwerfen. Dieser kleine Dienst ist eine große Hilfe.

In eigener Sache

Für die St.Gallus-Kirche suchen wir in der Weihnachtszeit wieder einen Tannenbaum (3-4 Meter). Wer hat einen Tannenbaum im Garten stehen, der gefällt werden soll? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Gallus unter 5988.

Besuchsdienst St. Gallus

Zu einem geselligen Informationsaustausch des Besuchsdienst der Senioren laden wir am Mittwoch, 15. November, um 15 Uhr in das Gemeindezentrum ein. Interessenten, die sich am Besuchsdienst engagieren möchten, sind herzlich willkommen.

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Am Mittwoch, 1. November, Stammtisch: Wir treffen uns um 20 Uhr im Restaurant „Theaterbrunnen“ in der Kulturhalle in Ober-Roden, da das Gasthaus „Zum Löwen“(Motsche) in Ober-Roden Urlaub hat, in geselliger Runde.

Am Sonntag, 5. November, Totengedenken: Um 16 Uhr treffen wir uns an der Trauerhalle auf dem Friedhof in Ober-Roden, um die Gräber unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu besuchen.

„DALLES“ - Ihre Mithilfe ist gefragt

Die 4. Ausgabe des DALLES bietet wieder Informationen und anregende Denkanstöße über die Kirche, die Pfarrgemeinde und rund um unsere Ortsmitte. Das Leitthema behandelt die Vorstellung der Pläne des Architekturbüros Gerecht+Kraft aus Worms zum möglichen Umbau der Kirche. Noch vor der Kerb wird die Zeitung „DALLES“ ausgeliefert werden.

Bei der Verteilung der Zeitung, die an alle Urberacher Haushalte

geht, bitten wir um Ihre Unterstützung. Nach Straßen sortiert, wird die Zeitung in der Kirche deponiert. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die Zeitung in Ihrem Quartier oder in Ihrer Straße verteilen würden.

200-Jahre – Chronik St. Gallus

Die Chronik kann in den Pfarrbüros, in der „Bücher am Gänseck“ sowie der „Buchhandlung Rödermark“ und zu den Gottesdiensten in St. Gallus für 20 Euro erworben werden.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 27.Oktober

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 29.Oktober

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst- Ferienkirche, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach

Montag, 30.Oktober

15.30-17.30 Uhr: ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 31.Oktober

ONLINE-Minikirche-Gottesdienst zum Reformationsfest, „Ein feste Burg ist unser Gott“ - Gemeindepädagogin Mairine Luttrell & Pfarrer Oliver Mattes, über den YouTube Kanal und die Homepage Reformationstag-Gemeindebüro geschlossen

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal

15.00-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht - Escape-Room. „Luthers Entführung“, Gemeindepädagogin mairine Luttrell und Vikar Florian Wachter, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsstag, Pfr. Carsten Fleckenstein, Pfr. Oliver Mattes, Pfr. Klaus Gaebler, Diakon Eberhard Utz, Vikar Florian Wachter, Gemeindereferent. Tanja Bechtloff, St. Gallus Urberach

Mittwoch 1., bis Freitag 3.November

Freizeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Maria Einsiedel in Gernsheim

Donnerstag, 2.November

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, mit Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija

Freitag, 3.November

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 26.Oktober

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preising, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preising, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Sonntag, 29.Oktober

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst- Ferienkirche, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 30.Oktober

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchornwachstumsprojekt“, Saal

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchornwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphonrbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 31.Oktober

ONLINE-Minikirche-Gottesdienst zum Reformationsfest, „Ein feste Burg ist unser Gott“ - Gemeindepädagogin Mairine Luttrell & Pfarrer Oliver Mattes, über den YouTube-Kanal und die Homepage Reformationstag-Gemeindebüro geschlossen

15.00-17.00 Uhr: Konfiunterricht der Konfis 2023/2024, Escape-Room zum Reformationstag,

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

19.00 Uhr: Reformationsgottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Pfr. Oliver Mattes, Pfr. Klaus Gaebler, Diakon Eberhard Utz, Vikar Florian Wachter, Gemeindereferent. Tanja Bechtloff, St. Gallus Kirche Urberach

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 1.November

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

19.00 Uhr: Besuchsdienstprojekt Teamtreffen, Gemeindebüro

Donnerstag, 2.November

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preising, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preising, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Samstag, 4.November

19.30 Uhr: „crime - dine & music“ - ein kulinarischer Krimileseabend mit live Musik, mit dem Männerkochteam der Ev. Petrusgemeinde und dem „Duo OhrWISH und friends“, Küche und Saal

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Sonntag, 29.Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Hüftgelenke und Becken stabilisieren

Rödermark (NHR) Die Hüftgelenke bis ins hohe Alter gesund und belastbar zu halten ist möglich und auch bei bereits bestehenden Problemen wie Arthrose können Schmerzen deutlich reduziert werden. Die Volkshochschule (VHS) Rödermark bietet hierfür am 3. November und 15. Dezember jeweils um 17.30 Uhr einen zweiteiligen Kurs bei der Physiotherapeutin Angelika Larha Jockwer an.

Der Kurs findet in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Personen in der VHS im Zehnthof in Ober-Roden, Dieburger Straße 9-11 statt und kostet 43 Euro Teilnahmegebühr.

Information und Anmeldungen bei der VHS unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Seniorennachmittag in Ober-Roden

Rödermark (NHR) Zum nächsten gemeinsamen Nachmittag lädt das Ober-Röder Seniorenteam am Mittwoch, 8. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr ins Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden ein, bei dem Pfr. Oliver Mattes einen Reise-Film zeigen wird. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte unter Tel. 61133 für Urberach und unter Tel. 94008 für Ober-Roden, Messenhausen und Waldacker.

Gude, die Herrschafte,

die letzt Zeit könnnt mer getrost als „von jetzt uff gleich“ bezeichne. Erst hatte mir bis Oktober noch e Art Sommer mit bis zu 26 Grad. Ein Tach später fiel die Temperatur von jetzt uff gleich um 16 Grad. Dann hatte mir uns damit abgefunden, dass der Ukraine-Krieg wohl noch länger dauert, un schon kam von jetzt uff gleich en neue Krieg in Israel dazu. Letzteres is einfach zum Verzweifele. Wird’s dann nur noch schlimmer?

En ganz Schlaue an de Thek hatt in diesem Zusammenhang die Meinung vertrete, des läge nur an einer fehlgeleitete Männlichkeit. Die ganze Despote, Kriegstreiber, Generäle un sonstige Wahnsinnige seie doch allesamt Männer, bei dene mer manchmal es Gefühl hätt, sie müsste mit ihrne Handlunge ihr sonstige Defizite ausgleiche. Des ganz gescheite Bürschje hatt dann gesacht, dass mer die ganz Politik de Fraue übergebe sollt, un wenn zusätzlich e künstlich Intelligenz namens KI hinzugezoze würd, wär klar, dass die Männer abgeschafft werde würde. „Un wer soll dann des ganze Bier trinke?“, hab isch eingeworfe. Des hat dem gewitzte Theke-Philosoph nur e müdes Lächele abgerunge. Er hatt den Vorschlag gemacht, dass mer die Männer weitgehend aus em öffentliche Lebe verbanne könnnt, wobei es sinnvoll wär, die Kneipe quasi als Reservate uffrecht zu halte. Dann könnte die Fraue, falls sie mal Lust uff en Mann hätte, sich des Schauspiel in de Gaststüb angucke un dann würd ihne, beispielsweise bei em Anblick, wie wir ihn böte, jeglicher Appetit sofort widder vergehe.

Naja, wenn isch de ganze Tach in de Wertschaft hocke könnnt, während mei besser Hälfte un die annern weibliche Spezialiste die Wirtschafts- un Weltpolitik in die Händ nehme würde, also - jetzt emal unner uns – kein so schlechte Gedanke.

Allerdings wollte des die annern Thekestehar nit gelte lasse. Sie habbe dem Schlaumeier vorgeworfe, er wär e „Schande für sein Geschlecht“, außerdem wär ja beispielsweise die Maggie Thatcher schlimmer wie mancher Mann gewese. Die hätt hunderte von Leut für en Felse, der sich Falklandinsel nennt, in de Tod geschickt. Un die Ministerinne unserer Regierung, die seie so biestisch, mit dene wollt mer nit emal e Tass Kaffee trinke. Un wenn e Frau emal beleidigt worde wär oder, schlimmer noch, sich so fühle tät, dann würd die des ihr ganz Lebe nit vergesse. Dann könnte die internationale Beziehunge awer ganz schnell Ex-Beziehunge sein. Und so weiter und so fort. Jedenfalls hatte mir ganz schnell en riese Zirkus un nur noch wechselseitig in de Gegend herumgekrische. Da hatt dann de Schlauberjer bezahlt un als letzten Satz nur noch gesacht: „Seht ihr, so sin Männer!“ Sprach’s un verschwand - im Niemandsland.

Isch glaub ja einfach, dass die Menschheit in ihrer Gesamtheit, ob weiblich, männlich oder divers, verrückt is, ansonste würde ja die, die en Krieg wolle, in de erst Reih stehe. Awer guck dir se an, die Helde, de eine in em Bunker, lässt anscheinend etliche Doppelgänger im Land herumziehe, un die annern verstecke sich hinner Ziviliste. E feiges Pack, sonst nix. So lang die Menschheit daraus nix lernt, wird’s halt nit besser. Is so! Leider!

Meine Verehrung

Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

SPORT

Remis im Rödermark-Derby in der B-Liga

KSV und Germania III trennen sich 2:2 / Viktoria kommt in A-Liga über ein 0:0 nicht hinaus

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd musste sich Germania Ober-Roden mit 0:3 (0:1) bei der DJK Sportfreunde Bad Homburg geschlagen geben. „Die erste Hälfte war offen. Wir waren einen Tick besser im Spiel und hatten die ersten Abschlüsse. Die erste halbe Stunde ging eher an uns“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker, der aufgrund der dünnen Personaldecke in der Schlussphase ein Kurz-Comeback als Spieler gab. In der 21. Minute hatte Johannes Günther die Germania-Führung auf dem Fuß, scheiterte aber am Bad Homburger Keeper. Im Gegenzug erzielte Bad Homburg das 1:0. „Die erste Viertelstunde nach der Pause war dann ganz schlecht von uns“, so Bäcker. „Alles, was wir in der ersten Hälfte gut gemacht hatten, haben wir da vermissen lassen.“ Nach einem Foul von Jashari Drilon im Strafraum erzielte Bad Homburg im zweiten Versuch, nachdem der Elfmeter wiederholt werden musste, das 2:0. Nach einer Stunde sah Ober-Rodens Damien Letellier die Gelb-Rote Karte und Bad Homburg legte kurz darauf das 3:0 nach. Das Spiel war damit gelaufen. „Nach dem 3:0 haben wir uns aber zusammengerauft und mit zehn Mann gut verteidigt“, so Fabian Bäcker. Die Germania ist mit 19 Punkten Tabellenachter, am Samstag steht das Heimspiel gegen den Zehnten Eintracht Wald-Michelbach an. Der Tabellenelfte TS Ober-Roden (17 Punkte) war am Wochenende spielfrei, am Sonntag geht es für das Team von Trainer Bastian Neumann mit dem Spiel gegen den starken Aufsteiger SV Pars Neu-Isenburg weiter. In der Kreisoberliga bleibt die zweite Mannschaft der Germania nach einer 0:2-Niederlage beim TSV Günterfürst Vorletzter. „Wir sind gut ins Spiel gekommen und hatten auch die ersten Chancen“, sagte Germania-Trainer Christian



Leon Lake musste sich in der A-Liga mit Viktoria Urberach mit einem 0:0 beim TSV Richen zufrieden geben. (Foto: PS)

Biehrer. Die beste Möglichkeit vergab Pascal Kobienia, der knapp vorbei schoss. „Ansonsten war die erste Hälfte relativ ausgeglichen. Wir hatten leider einen Fehler im Spielaufbau, den Günterfürst mit dem 1:0 bestraft hat. Nach der Pause haben wir Günterfürst mehr unter Druck gesetzt“, so Biehrer. Ein Unentschieden wäre für Ober-Roden zwar verdient gewesen, Günterfürst traf aber in der Nachspielzeit per Konter zum 2:0-Endstand. In der Kreisliga A Dieburg kam der Tabellenzweite Viktoria Urberach nicht über ein 0:0 beim TSV Richen hinaus. „Das Ergebnis war leistungsgerecht“, sagte Urberachs Trainer Kayhan Özen. „Wir hatten in der ersten Hälfte drei, vier richtig gute Chancen, die Richener haben aber auch gut verteidigt und aufopferungsvoll gekämpft.“ In der Schlussphase schossen die Richener einen Elfmeter am Tor vorbei. Die TS Ober-Roden II verlor trotz einer 1:0-Führung nach einem Tor von Jan Keck bei Viktoria Dieburg mit 1:2. Der Dieburger Ausgleichstreffer in der 54. Minute resultierte aus einem sehr umstrittenen Foulelfmeter. Fünf Minuten später traf Dieburg zum 2:1. „Wir hatten gefühlt 75 Prozent Ballbesitz, allerdings kaum gefährliche Aktionen im Strafraum“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg.

HSG EMU

Herren 2 - TV Kleinwallstadt II (aK) 32:25
Im Rahmen des Heimspieltags der HSG EMU gewann die „Zweite“ gegen den zwar außer Konkurrenz spielenden, jedoch bisher mit 6:2 Punkten gut in die Saison gestarteten TV Kleinwallstadt mit 32:25. Die HSG EMU II erwischte einen furiosen Start (4:0, 3. Minute), ließ anschließend jedoch zu viele teils hochkarätige Chancen liegen und den Gast ins Spiel kommen (7:6, 12.). Bis zur Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Hausherren zwar nie in Rückstand gerieten, sich jedoch auch nicht entscheidend absetzen konnten (Halbzeitstand 16:16).

Dies gelang wiederum zu Beginn der zweiten Halbzeit. Getragen von einer sehr guten Torhüterleistung erarbeitete sich die Zweite die erneute Führung (22:18, 41.), meisterte eine doppelte Unterzahl ohne Gegentor und fand auch gegen wechselnde Abwehrsysteme immer wieder individuelle Lösungen. Somit wurde die Führung sukzessive ausgebaut und letztlich ein verdienter erster Saisonsieg eingefahren (32:25). Zusammenfassend hervorzuheben bleibt die geschlossene Mannschaftsleistung, die sich nicht zuletzt in der alle EMU-Feldspieler enthaltenden Torschützenliste widerspiegelt. Für die HSG dabei: Jacob Spanheimer, Patrick Roth;

Alex Groh (1), Jonah Hörhold (3), Jan Fischer (8/2), Bjarne Müller (1), Jan-Philipp Stapp (3), Andreas Groh (1), Marcel Schlutter (2), Andreas Erter (4), Leon Roßkopf (1), Pad Böttcher (4), Kai Waldmann (3), Tristan Dziadek (1)
Die nächsten Spiele absolvieren die Herren II auswärts in Sulzbach (4. November, 15 Uhr) und Großwallstadt (18. November, 17 Uhr) bevor das nächste Heimspiel gegen Aschaffenburg II ansteht (26. November, 16 Uhr, Halle Urberach).
Weitere Ergebnisse
Herren III - TV Beerfelden II 23:28
Herren I - TV Kirchzell II 25:29
Spielbericht auf www.rheinmainverlag.de -> Sport

Neues Angebot für Hobbytänzer

Rödermark (NHR) Die Abende werden wieder länger und der TanzSportClub Rödermark hat die passende Freizeitbeschäftigung, die nicht nur Spaß macht, sondern auch noch gesund für Körper und Geist ist. Für Jeden, der Spaß am Tanzen hat gibt es ab sofort immer freitags den passenden Einstieg in das Hobby Tanzen Aurelia Bickers wird Schritte und Folgen aus den Standard- und Lateintänzen, sowie auch mal einen aktuellen Tänzen vermitteln. Trainiert wird von 19

bis 20.30 Uhr. Das Wichtigste ist Spaß haben beim Hobby „Tanzen“ zu zweit. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einfach unverbindlich im Clubhaus in Rödermark, Ober Roden, In der Plattenhecke 2a vorbei kommen und ausprobieren. Der erste Abend ist selbstverständlich kostenlos. Auch ein späteres Einstiegen ist jederzeit möglich. Das Ausprobieren ist völlig unverbindlich. Weitere Informationen vorab gibt es ebenfalls unter Tel. 90362.



ADFC unterwegs im Odenwald

Rödermark (NHR) Am Sonntag machte sich trotz der Regenvorhersage, eine Fünfer-Radlergruppe auf den Weg zur Wendelinus Kapelle der ersten

Odenwaldhöhe. Das Bild zeigt die Teilnehmer an der alten Brücke ohne Anschluss im Süden von Altheim. (Foto: privat)

Hauptversammlung des 1.FC Germania 08 Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Zur diesjährigen Hauptversammlung des 1. FC Germania 08 Ober-Roden lädt man am Montag, 20. November, um 20 Uhr ins Clubhaus an der Frankfurter Straße recht herzlich ein.
Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung,

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, 3. Totengedenken, 4. Jahresgeschäftsbericht, 5. Berichte aus den Abteilungen, 6. Finanzbericht, 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes/Präsidiums, 8. Verschiedenes.
Anträge und Satzungsänderungen müssen schriftlich und spätestens bis zum 6. November beim Präsidenten Norbert Rink eingereicht werden. Einladungen veröffentlicht lt. Vereinssatzung §14 /3. in der örtlichen Tagespresse fristgerecht (23.10.2023).. Auswärtige Mitglieder wurden schriftlich von Herrn Rink (Präsident) eingeladen.

Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/ Eppertshausen

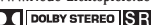
SSG 1 - Schachclub Steinbach I 5:3
Mit nun 4:2 Mannschaftspunkten rangiert die erste Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft auf dem 5. Platz im Mittelfeld der Landeskategorie Süd und scheint mit dem Abstieg auch in dieser Saison erst einmal nichts zu tun zu haben.
Schach-Club Münster I - SSG 2 4,5:2,5
Mit 2 Mannschaftspunkten rangiert man auf dem sechsten Platz des neun Mannschaften umfassenden Tableaus.
SSG 3 - Turm Breuberg III

3:2
Mit drei Punkten rangiert die dritte Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft auf dem fünften Platz der ebenfalls neun Mannschaften umfassenden Kreiskategorie B.
SSG 4 - Ladja Roßdorf III 0:4
Drei Punkte in der Kreiskategorie C bedeuten auch für die vierte Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft einen fünften Platz in der Mitte der Tabelle.
In der Vereinsmeisterschaft der Schach-Spielgemeinschaft wurde am vergangenen Don-



63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE



Do. + Fr. 19 Uhr Sa. + So. 20 Uhr	EIN FEST FÜRS LEBEN
Sa. + So. 18 Uhr	WOCHENEND-REBELLEN
Do. + Fr. 17 Uhr Sa. + So. 16 Uhr	TROLLS 3 - GEMEINSAM STARK

Zumba-Kurs bei der TG Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Die TG Nieder-Roden bietet ab 30. Oktober einen neuen Zumba-Kurs an. Die Leitung hat Ralph Sturm. Wo? Sporthalle der Nell-Breuning-Schule, Kapellenstraße 12. Wann? Montags 20 bis 21 Uhr. Fünf Einheiten zum Reinschnuppern, 15 Euro für Mitglieder 30 Euro für Nicht-Mitglieder. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe und Getränke. Anmeldungen werden entgegen genommen von Katharina Inhoff (Tel. 9 65 81, E-Mail: kath-inhoff@t-online.de).

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Silber für MTV-Sportlerin bei Deutschen Meisterschaften

Urberach (NHR) Kürzlich fand in Berlin die Deutsche WuShu-Meisterschaft statt. Ausgetragen wurde sie von der Deutschen WuShu-Federati-on, dem nationalen Verband der chinesischen Kampfkünste, dem Kung Fu und dem Tai Chi. In verschiedenen Kampf- und Formdisziplinen kämpften viele Sportler*innen bis in die späten Abendstunden um die Medaillen. In diesem Jahr war Claudia Stoltze (Bild links) als einzige Sportlerin der Tai



Chi-Abteilung des MTV Urberach bei diesen Wettkämpfen angetreten. In der klassischen Handform konnte sie mit sehr guten Leistungen Platz zwei

und damit die Silbermedaille und Vizemeisterschaft erringen. Ein großer Erfolg für sie und den Verein auf den sie stolz sein kann. (Foto: MTV)